

Programm

14. Waldviertler Neurologie-Frühling

Aktuelles aus der klinischen Neurologie

Campus Horn

Waldviertel

Freitag, 16. Juni 2023

Motto:
Goldene Pfade und Irrwege

Liebe Kolleginnen und Kollegen!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Nach dem Verzicht auf online-Veranstaltungen über die letzten drei Jahre sind wir mit dem Neurofrühling im Waldviertel wieder zurück. Wie gewohnt bieten wir Ihnen eine Fortbildungsveranstaltung auf höchstem fachlichem Niveau für alle an aktuellen Themen der Neurologie interessierten, im medizinischen Bereich tätigen Personen an.

Mit dem Motto „Goldene Pfade und Irrwege“ möchten wir heuer unser Fachgebiet ungewöhnlich kritisch beleuchten. Der Auftrag an die Referenten lautet, nicht nur die vielen großartigen Entwicklungen der letzten Jahre darzustellen, sondern auch eventuelle kontraproduktive Maßnahmen oder Therapien aus der Vergangenheit, aber auch aus der Gegenwart aufzuzeigen. Ein Bogen, der sich quer über die großen neurologischen Themen spannt.

Nach dem bewährten Konzept kurzer, hochqualitativer Vorträge erfahrener, an der Front tätiger Kliniker und Wissenschaftler aus zwei Ländern bieten wir Ihnen ein Programm in einem besonderen Rahmen, das mit positiver Erinnerung verbunden bleiben wird.

Wir freuen uns, Sie zu einem interessanten und angenehmen Tag im Waldviertel begrüßen zu dürfen.

Ihre

Priv.-Doz. Dr. Konstantin Prass, MBA
HELIOS Klinikum Bad Saarow

Univ.-Doz. Dr. Christian Bancher
Landeskrankenhaus Horn-Allentsteig

14. Waldviertler Neurologie-Frühling



Foto: Campus Horn



Veranstalter:

Waldviertler Neurologie-Frühling
Landeskrankenhaus Horn–Allentsteig · Spitalgasse 10 · A-3580 Horn

Zeitpunkt:

Freitag, 16. Juni 2023, 9:00 bis 17:00 Uhr

Information:

Univ.-Doz. Prim. Dr. Christian Bancher
02982 9004 21701
christian.bancher@horn.lknoe.at

Anmeldung:

Per Telefon: +43 2982 9004 14508
Per Fax mit beiliegendem Formular: +43 2982 9004 49259
oder per Anmeldeformular

Tagungsgebühr:

Fachärzte: € 110,-, Ärzte in Ausbildung: € 70,-
Mitarbeiter der NÖ Landesgesundheitsagentur: frei

Bankverbindung:

Waldviertler Neurofrühling
IBAN AT31 5300 0081 5200 0147
BIC HYPNATWW

Eine vorherige Einzahlung des Tagungsbeitrages auf das angeführte Konto hilft uns, unnötige Wartezeiten bei der Anmeldung vor Ort zu vermeiden.

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm, Pausenverpflegung und Lunchbuffet. Aus räumlichen Gründen und um den familiären Charakter der Veranstaltung zu wahren, ist die Teilnehmerzahl auf 100 beschränkt.

Approbiert für das Diplomfortbildungsprogramm der Österr. Ärztekammer im Ausmaß von 10 DFP-Punkten.

Für den Inhalt verantwortlich: C. Bancher, K. Prass.



09:00 Einleitende Worte

K. Prass, C. Bancher

09:10 Autoimmunologie

Immunrekonstitution: Der heilsame Reset

J. Lünemann, DE

CD 20 – die Achillesferse?

J. Sellner, AT

Gender- und Antikörperspezifische Versorgungsaspekte
bei der Myasthenia gravis

S. Hoffmann, DE

10:10 Neurodegeneration

Therapie bei M. Alzheimer – mitten im Durchbruch!

E. Stögmann, AT

Die klinischen Subtypen der PSP: Praxistauglich?

G. Ransmayr, AT

10:50 Kaffeepause

11:20 Varia I

Inzidentelle zerebrale Aneurysmen –

Risiko von natürlichem Verlauf versus Therapie

C. Sherif, AT

Glioblastom – der hoffnungslose Fall?

S. Oberndorfer, AT

Neurologische Erregerdiagnostik:

was macht Sinn, was ist Unsinn?

C. Eggers, AT

Kampf dem Erreger um jeden Preis?

J. Weber, AT

12:40 Mittagsbuffet

13:40 The WNF Colibri lecture

Neuronen, Deep Learning und „Large Language Models“

– eine Zwischenbilanz an einem

bemerkenswerten Moment in der Entwicklung von KI

K. Kalcher, AT

14:10 Varia II

Volkskrankheit Kopfschmerz –

behandeln wir zu viel oder zu wenig?

L. Neeb, DE

Botulinumtoxin in der Neurologie:

Erfolgsstory, Gift oder Kostenfalle?

P. Schnider, AT

14:50 Special lecture

Autoimmunkrankheiten des ZNS

H. Lassmann, AT

15:10 Kaffeepause

15:40 Die großen Themen

Schlaganfall akut: Kampf dem Thrombus ... oder mehr?

W. Serles, AT

Schlaganfall Sekundärprophylaxe maßgeschneidert

C. Brunner, AT

Epilepsie: Anfall oder Nebenwirkung –

what do you prefer?

J. Höfler, AT

16:40 Schlussworte und Ausblick 2024

K. Prass, C. Bancher



Referenten und Moderatoren

Prim. Univ. Doz. Dr. Christian Bancher

Abteilung für Neurologie
Landeskrankenhaus Horn–Allentsteig

Prim. Dr. Cornelia Brunner

Klinik Wilhering

Univ. Doz. Dr. Christian Eggers, FEBN

Neurologie 2
Kepler Universitätsklinikum Linz

Dr. med. Sarah Hoffmann, MSc

Klinik für Neurologie
mit Experimenteller Neurologie
Charité – Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. Julia Höfler

Universitätsklinik für Neurologie
Uniklinikum Salzburg

Univ. Prof. Dr. Kurt Jellinger

Institut für Klinische Neurobiologie Wien

DI Klaudius Kalcher, PhD

AI Startup Mentor
Co-Founder Mostly AI, Wien

Univ. Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Lassmann

Department für Neuroimmunologie
Medizinische Universität Wien

Prof. Dr. med. Jan D. Lünemann, MBA, FANA, FEAN

Klinik für Neurologie
Institut für Translationelle Neurologie
Universität Münster

PD Dr. med. Lars Neeb

Medical Director Digital Hospital
Helios Global Health GmbH, Berlin

Prim. Assoc. Prof. PD Dr. Stefan Oberndorfer, FEAN

Klinische Abteilung für Neurologie
Universitätsklinikum Sankt Pölten

PD Dr. med. Konstantin Prass

Chefarzt Klinik für Neurologie
Helios Klinikum Bad Saarow

Univ. Prof. Dr. Gerhard Ransmayr

Medizinische Fakultät
Johannes-Kepler-Universität Linz

Prim. Univ. Prof. Dr. Johann Sellner

Abteilung für Neurologie
Landeskrankenhaus Mistelbach

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Serles

Stellvertretender Leiter
Universitätsklinik für Neurologie
Universitätsklinikum AKH Wien

Univ.-Prof. Dr. Peter Schnider

Abteilung für Neurologie und Neurologische
Rehabilitation
*Landeskrankenhaus Wr. Neustadt und Landeskrankenhaus
Hohegg*

Prim. Assoc. Prof. PD Dr. Camillo Sherif

Klinische Abteilung für Neurochirurgie
Universitätsklinikum Sankt Pölten

Univ. Prof. Dr. Elisabeth Stögmair

Ambulanz für Gedächtnisstörungen und
Demenzkrankheiten
Universitätsklinikum AKH Wien

Prim. Univ. Prof. Dr. med. Jörg R. Weber

Vorstand der Neurologischen Abteilung
Präsident Elect der Österreichischen Gesellschaft für
Neurologie
Klinikum Klagenfurt



Campus Horn

Nach dem Spatenstich im Jahr 1956 erfolgte im Jahr 1959 die Inbetriebnahme des für 150 Bewohner konzipierten Canisiusheims Horn mit 93 Priesterkandidaten.

Bis zum Jahr 2008 beheimatete das Canisiusheim insgesamt 1.760 Männer, von denen etwa 300 zu Priestern geweiht wurden.

Nach einem kontinuierlichen Rückgang der Bewohnerzahlen wurde 2008 der Betrieb eingestellt. Ab 2008 wurden die Zimmer anderweitig vermietet und es war in diesem Haus auch die Tageswerkstätte der Caritas beheimatet.

Im Jahr 2015 wurde das 14.000 m² große Areal mit 3.000 m² Nutzfläche zum Kauf angeboten und von dem Tiroler Unternehmer Daniel Liebherr erworben. Dieser investierte ca. 2 Millionen Euro in die Sanierung und den Umbau der Liegenschaft.

Heute stehen im Campus Horn 180 Hotelbetten, Freizeiträume, ein Restaurant, acht unterschiedliche Seminarräume, die Mehrzweckhalle „Kulisse“, eine Kapelle für Trauungen und der Veranstaltungssaal „Weitblick“ zur Verfügung.

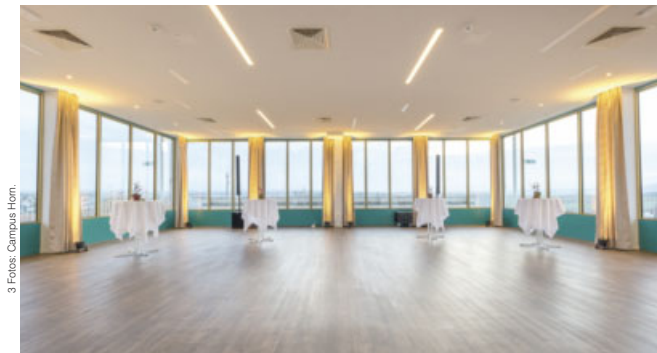
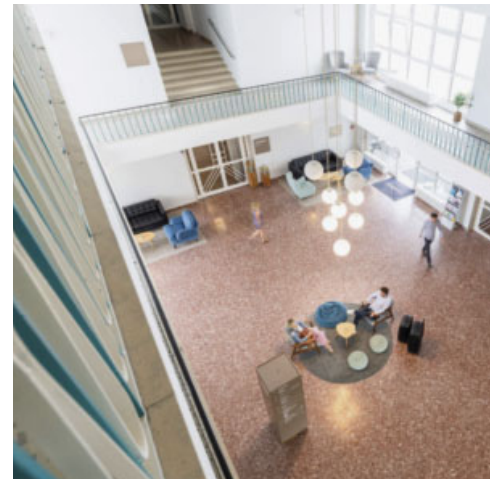
Dieser Veranstaltungssaal im Dachgeschoß mit Blick über Horn ist technisch modern ausgestattet und bietet einen optimalen Rahmen für unsere Veranstaltung.

www.campus-horn.at



Foto: booking.com

Foto: Maria Weisg. 2020.



3 Fotos: Campus Horn.

Mit freundlicher Unterstützung von:

